

Enthüllung der Informationstafel an der Antoniuskapelle am 13. Juni 2016

„Dein Namenspatron hilft Dir“ – davon war Anton Strasser aus Hofen überzeugt. Als er eine schwere Krankheit überlebte, stiftete er im Jahr 1979 dem Heiligen zum Dank für seine Genesung die Antoniuskapelle am Schinderbuckel. Jedes Jahr am Antoniustag, dem 13. Juni, wird dort in einer Messfeier daran erinnert. Damit die Geschichte dieser Kapelle auch während des Jahres für alle Menschen, die an ihr vorbei kommen, ersichtlich wird, hat sich der Bürgerverein Hofen entschlossen, eine entsprechende Info-Tafel nach einer Idee von Wolfgang Zwinz zu stiften und an der Kapelle anzubringen.

Im Anschluss an die Messfeier am diesjährigen Antoniustag wurde die Tafel von unserem Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann sowie Sabine Schick-Kurfeß feierlich enthüllt.

Zuvor berichteten unsere Vereinsmitglieder und Zeitzeugen Roland König und Raimund Stetter über Leben und Wirken von Anton und Rotrudis Strasser. Damit haben sie den zahlreichen – jüngeren und älteren – Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

In seinem Grußwort stellte Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann fest, dass sich in Hofen Glauben und Tradition in vielfältiger und guter Weise verbinden. Er wünscht sich, dass dies – auch mit Unterstützung des Bürgerverein Hofen – noch lange so bleiben wird.

